

Workshop mit Birgit Maschke

„Kinderschutzarbeit: Parteilich – kindzentriert – systemisch?“

Spannungsfelder und Chancen systemischer Haltung in der Kinderschutzarbeit und neue (systemische) Methoden der Fallreflexion komplexer Kinderschutzfälle (Falllabore und Fallwerkstätten)

Kevin (Bremen), Lea-Sophie (Schwerin), Chantal (Hamburg) ...

Zurzeit gibt es eine hohe mediale Aufmerksamkeit für das Thema Kinderschutz, welche auch einen kritischen Blick auf das Handeln der Fachkräfte richtet. Gesellschaft und Politik reagieren schnell mit Anklagen, Austausch von Führungskräften und neuen Verwaltungsvorschriften. Versucht wird, durch mehr Struktur und Kontrolle zu verhindern, dass „so etwas Schreckliches“ je wieder vorkommt.

Systemisch orientierte Fachkräfte im Kinderschutz wissen um die komplexen Wirkungszusammenhänge. Eine Verengung der Wahrnehmung durch die Dramatisierung einzelner Fallverläufe und zu einseitige Ausrichtung auf Kontrolle gehen zu Lasten notwendiger Beziehungsarbeit. Unter der Überschrift „Aus Erfolgen und Fehlern lernen im Kinderschutz“ fangen Fachkräfte an verschiedenen Orten der BRD an, in dialogischen Fallwerkstätten und Falllaboren reflexiv aus komplexen Fallverläufen zu lernen. Systemische Haltung und Methoden können dabei einen wesentlichen und hilfreichen Beitrag leisten.

Ziele / Lernziele

- Reflexion eigener Haltung zu Erfolg und Misserfolg im Kinderschutz
- Kennenlernen einer systemischen Fehlerperspektive im Kinderschutz
- Impulse erhalten zu Methoden zur Reflexion komplexer Kinderschutzfälle
- Irritation und Stabilisierung eigener Haltungen in der Kinderschutzarbeit

Zur Person Birgit Maschke

Jahrgang 1964, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Traumatherapeutin (Kirschenbaum Institut), Systemische Supervisorin (DGSF), STEEP-Qualifikation (HAW HH), Qualitätsentwicklerin (Kronberger Kreis e.V.).

Angestellt beim Jugendamt des Kreises Hrgt. Lauenburg in der Fachstelle Kinderschutz und mit halber Stundenzahl freiberuflich tätig.

Schwerpunkte: Supervision, Fortbildung, Falllabore und Fallwerkstätten